

Bibelsprüche aus dem
Alten und Neuen
Testament



Altes Testament

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

1. Mose 28,15

Der Herr ist meine Stärke.

2. Mose 15,2

Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,26

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben.

5. Mose 4,31

Gedenke an den Herrn, deinen Gott, der ist's, der dir Kräfte gibt.

5. Mose 8,18

Gott spricht: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben erwählst.

5. Mose 30,19

Die Dich, Herr, lieben, sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Pracht.

Richter 5,31

Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.

1. Sam. 2,1

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

1. Sam. 16,7

Der Herr wird einem jeden seine Gerechtigkeit und Treue vergelten.

1. Samuel 26,23

Wenn du den Herrn suchst, wird er sich von dir finden lassen.

1. Chronik 28,9

Wohlan, gehe ans Werk, und der Herr sei mit dir!

1. Chronik 22,16

Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen.

Esra 8,22

Der Gerechte ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.

Psalm 1,3

Bei dem Herrn findet man Hilfe.

Psalm 3,9

Ich aber traue darauf, daß du so gnädig bist; mein Herz freut sich, daß du so gerne hilfst.

Psalm 13,6

Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke.

Psalm 18,1

Gottes Wege sind vollkommen, die Worte des Herrn sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.

Psalm 18,31

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23,6

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.

Psalm 25,5

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.

Psalm 28,7

Sein Zorn währet einen Augenblick und lebenslang seine Gnade. Den Abend lang währet das Weinen, aber des Morgens ist Freude.

Psalm 30,6

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind.

Psalm 32,1

Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 37,5

Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiß.

Psalm 33,4

Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettet mich aus aller meiner Furcht.

Psalm 34,5

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind.

Psalm 34,19

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

Psalm 36,6

Bei dir ist die Quelle des Lebens.

Psalm 36,10

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Herr, wessen soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich.

Psalm 39,8

Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu vom Anfang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Psalm 50,1

Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde.

Psalm 50,14

Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 50,15

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht, was können mir Menschen tun?

Psalm 56,12

Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, der meine Sache zum guten Ende führt.

Psalm 57,3

Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen werde.

Psalm 62,7

Deine Güte ist besser als Leben.

Psalm 63,4

Gott sei uns gnädig und segne uns.

Psalm 67,2

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Psalm 68,20

Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet.

Psalm 68,21

Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben.

Psalm 69,33

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23.24

Wohl dem Menschen, der sich auf Gott verläßt.

Psalm 84,13

Weise mir Herr deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte.

Psalm 86,11

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für.

Psalm 90,1

Der Herr, unser Gott, sei freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns.

Psalm 90,17

Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.

Psalm 92,2

Ich hatte viel Kummer in meinem Herzen, aber deine Tröstungen erquickten meine Seele.

Psalm 94,19

Der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Psalm 100,5

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103,8

Halleluja! Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 106,1

Er sättigt die durstige Seele und die Hungrigen füllt er mit Gütern.

Psalm 107,9

Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten.

Psalm 112,1

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Psalm 115,12

Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er an mir tut?

Psalm 116,12

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?

Psalm 118,6

Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als sich auf Menschen zu verlassen.

Psalm 118,8

Du bist mein Gott, Dir will ich danken; mein Gott Dich will ich rühmen.

Psalm 118,28

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf
meinem Wege.

Psalm 119,105

Verleihe mir Einsicht, damit ich deine Weisung beachte
und sie mit ganzem Herzen befolge.

Psalm 119,34

Ich habe Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr
lieb.

Psalm 119,47

Herr, lehre mich Erkenntnis und rechtes Urteil.

Psalm 119,66

Laß meinen Gang in deinem Wort fest sein und laß kein
Unrecht über mich herrschen.

Psalm 119,133

Meine Zunge soll singen von deinem Wort, denn alle
deine Gebote sind gerecht.

Psalm 119,172

Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der
dich behütet, schläft nicht.

Psalm 121,3

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst,
die daran bauen.

Psalm 127,1

Es ist umsonst, daß ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und eßt euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf.

Psalm 127,2

Erforsche mich Gott und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

Psalm 139,23-24

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott, dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalm 143,10

Der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht.

Sprüche 2,6

Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an den Herrn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Sprüche 3,5.6

Er wird der Spötter spotten, aber den Demütigen wird er Gnade geben.

Sprüche 3,34

Bleibe in der Unterweisung, laß nicht davon ab, bewahre sie, denn sie ist dein Leben.

Sprüche 4,13

Der Pfad der Gerechten gleicht dem Glanz des
Morgenlichtes, das immer heller leuchtet bis zur vollen
Tageshöhe.

Sprüche 4,18

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das
Leben.

Sprüche 4,23

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der
Herr allein lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16,9

Wer antwortet, ehe er hört, dem ist's Torheit und
Schande.

Sprüche 18,3

Rühme dich nicht des morgigen Tages, denn du weißt
nicht, was der Tag bringt.

Sprüche 27,1

Menschenfurcht bringt zu Fall, wer sich aber auf den
Herrn verläßt, wird beschützt.

Sprüche 29,25

Lernet Gutes tun, trachtet nach Recht und helft den
Unterdrückten.

Jesaja 1,17

Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.

Jesaja 12,2

Uns Herr, wirst du Frieden schaffen, denn auch alles, was wir ausrichten, das hast du für uns getan.

Jesaja 26,12

Gott spricht: Wenn ihr umkehrt und still bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein.

Jesaja 30,15

Der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Meister, der Herr ist unser König, der hilft uns!

Jesaja 33,22

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.

Jesaja 41,13

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Jesaja 43,1

Gott spricht: Ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.

Jesaja 43,25

Gott spricht: Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet.

Jesaja 45,22

Gott spricht: Ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.

Jesaja 46,4

Gott spricht: Du wirst erfahren, daß ich der Herr bin, an dem nicht zuschanden werden, die auf mich harren.

Jesaja 49,23

Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben!

Jesaja 55,3

Ich bin bei dir, daß ich dir helfe und dich errette, spricht der Herr.

Jeremia 15,20

Gott spricht: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.

Jeremia 29,11

Gott spricht: Ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.

Jeremia 29,12

Gott der Herr: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

Jeremia 29,13.14

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

Gott der Herr: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16

Gott spricht: Ich will euch mehr Gutes tun als je zuvor,
und ihr sollt erfahren, daß ich der Herr bin.

Hesekiel 36,11

Ihr sollt's erfahren, daß ich der Herr, euer Gott bin und
sonst keiner.

Joel 2,27

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.

Amos 5,4

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr
von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Neues Testament

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Matthäus 5,3

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da Leid trage; denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,4

Jesus Christus spricht: Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,8

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,9

So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,16

Jesus Christus spricht: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.

Matthäus 5,44

Jesus Christus spricht: Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.

Matthäus 6,14

Jesus Christus spricht: Sorgt nicht für morgen. Es ist genug, daß jeder Tag seine Plage hat.
Matthäus 6,34

Jesus Christus spricht: Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch für sie.
Matthäus 7,12

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Jesus Christus spricht: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
Matthäus 18,3

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 18,20

Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.
Matthäus 21,22

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.
Matthäus 22,37

Jesus Christus spricht: Tut Buße und glaubt an das Evangelium.
Markus 1,15

Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht, glaube nur!
Markus 5,36

Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.
Markus 9,23

Ich glaube; hilf meinem Unglauben.
Markus 9,24

Laßt die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht;
denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14

Bei Gott ist kein Ding unmöglich.
Lukas 1,37

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.
Lukas 6, 36-37

Jesus Christus spricht: Wem wenig vergeben wird, der
liebt wenig.
Lukas 7,47

Jesus Christus: Wer sein Leben erhalten will, der wird es
verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen,
der wird's erhalten.
Lukas 9,24

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben,
suchet so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch
aufgetan.

Lukas 11,9

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Lukas 11,28

Jesus Christus: Niemand lebt davon, daß er viele Güter
hat.

Lukas 12,15

Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu.
Und wer im Geringsten unrecht ist, der ist auch im
Großen unrecht.

Lukas 16,10

Herr, stärke uns den Glauben.

Lukas 17,5

Jesus Christus spricht: Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Jesus Christus spricht: Selig sind, die nicht sehen und
doch glauben!

Lukas 20,29

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen
eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Jesus Christus spricht: Wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht.

Johannes 3,21

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Johannes 5,24

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Johannes 6,37

Jesus Christus: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Jesus Christus spricht: Die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8,32

Ich bin in die Welt gekommen als das Licht, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

Johannes 12,46

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14,6

Jesus Christus spricht: Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,5

Jesus Christus spricht: Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von Euch nehmen.

Johannes 16,22

Wer Gott fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm.
Apostelgeschichte 10,35

Wir predigen euch das Evangelium, daß ihr euch bekehren sollt von diesen falschen Göttern zu dem lebendigen Gott.

Apostelgeschichte 14,15

Gott ist nicht fern von einem jeden unter uns, denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27-28

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht, alle, die daran glauben.

Römer 1,16

Weißt du nicht, daß dich Gottes Güte zur Buße leitet.

Römer 2,4

So halten wir nun dafür, daß der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

Römer 3,28

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.

Römer 6,23

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Wir wissen aber, daß denen die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen.

Römer 8,28

Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?

Römer 8,31

Ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kraft uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Römer 8,38.39

Alle haben den selben Herrn, der reich ist für alle, die ihn anrufen.

Römer 10,12

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis,
beharrlich im Gebet.

Römer 12,12

Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.

Röm. 12,14

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den
Weinenden.

Röm. 12,15

Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse mit Gutem.

Röm. 12,21

Seid niemand etwas schuldig, außer, daß ihr euch
untereinander liebt.

Röm. 13,8

Alle Gebote sind in dem einen Satz zusammengefaßt:
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Römer 13,9

Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit und Friede und
Freude in dem Heiligen Geist.

Römer 14,17

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude
und Frieden im Glauben, daß ihr immer reicher werdet an
Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.

Römer 15,13

Ich will aber, daß ihr weise seid zum Guten, aber
geschieden vom Bösen.

Römer 16,19

Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren
werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine
Gotteskraft.

1. Korinther 1,18

Was in der Welt als töricht gilt, hat Gott sich erwählt, um
die Weisen zu beschämen.

1. Korinther 1,27

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der
gelegt ist, welcher ist Christus.

1. Korinther 3,11

Die Predigt von Christus ist in euch kräftig geworden, so
daß ihr keinen Mangel habt an irgendwelcher Gabe.

1. Korinther 1,6.7

Zum Frieden hat euch Gott berufen.

1. Korinther 7,15

Ihr seid teuer erkaufte, werdet nicht der Menschen
Knechte.

1. Korinther 7,23

Wir haben einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle
Dinge sind und wir durch ihn.

1. Korinther 6,8

Wer meint, er stehe, mag zusehen, daß er nicht falle.

1. Korinther 10,12

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1. Korinther 13,7

Die Liebe hört niemals auf.

1. Korinther 13,8

Alles wird aufhören, nur Glaube, Hoffnung und Liebe nicht; diese drei bleiben, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13,13

Ich will beten mit dem Geist und will auch beten mit dem Verstand.

1. Korinther 14,15

Seid nicht Kinder, wenn es ums Verstehen geht; sondern seid Kinder, wenn es um Böses geht; im Verstehen aber seid vollkommen.

1. Korinther 14,20

Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

1. Korinther 14,33

Seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wißt, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

1. Korinther 15,58

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!

1. Korinther 16,13

Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen!

1. Korinther 16,14

Gelobt sei Gott, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.

2. Korinther 1,3+4

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

2. Korinther 5,1

Ihr seid eine Botschaft Christi. Sie ist nicht mit Tinte, sondern mit Geist des lebendigen Gottes geschrieben, nicht auf steinerne Tafeln, sondern in die Herzen der Menschen.

2. Korinther 5,3

Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.

2. Korinther 5,7

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse.

2. Korinther 5,10

Wer zu Christus gehört, ist ein neuer Mensch geworden. Was er früher war, ist vorbei und etwas ganz Neues hat begonnen.

2. Korinther 5,17

Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.

2. Korinther 5,19

Wir sind Botschafter an Christi statt, denn Gott vermahnt durch uns.

2. Korinther 5,20

Wir ermahnen euch als Mithelfer, daß ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt.

2. Korinther 6,1

Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: obwohl er reich ist, wurde er doch arm um eurer willen, damit ihr durch seine Armut reich würdet.

2. Korinther 8,9

Jesus Christus spricht: Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.
Galater 2,20

Ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Jesus Christus.
Galater 3,26

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und laßt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

Einer trage des anderen Last. So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Gott führt alles nach seinem Plan und Willen aus.
Epheser 1,11

Christus ist unser Friede.
Epheser 2,1

Aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das ist nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2,8

Jesus Christus ist unser Friede.
Epheser 2,14

Christus wohne durch den Glauben in euren Herzen.
Epheser 3,17

Ertragt einer den andern in Liebe.

Epheser 4,2

Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4,15

Wandelt wie die Kinder des Lichtes die Frucht des Lichtes, die Frucht des Lichtes ist lauter Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,9

Werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was da sei des Herrn Wille.

Epheser 5,17

Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.

Epheser 6,10

Ich habe das gewisse Vertrauen: Gott wird das gute Werk, das er in euch angefangen hat, zur Vollendung führen bis zum Tage Jesu Christi.

Philipper 1,6

Alle Zungen sollen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes des Vaters.

Philipper 2,11

Schafft, daß ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern.

Philipper 2,12

Seid ohne Tadel und lauter, Gottes Kinder, unsträflich
dadurch, daß ihr haltet an dem Wort des Lebens.

Philipper 2,15-17

Freut euch immerzu, weil ihr mit dem Herrn verbunden
seid.

Philipper 4,4

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle
Vernunft, bewahre eure Herzen in Christus Jesus.

Philipper 4,7

Ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie's mir auch
geht.

Philipper 4,11

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht,
Christus.

Philipper 4,13

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit
und der Erkenntnis.

Kolosser 2,3

Wie ihr nun den Herren Christus Jesus angenommen
habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und
gegründet und fest im Glauben.

Kolosser 2,6.7

Seht zu, daß niemand euch einfange durch Philosophie und leeren Trug, gegründet auf die Lehre von Menschen und auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus.

Kolosser 2,8

Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.

Kolosser 3,2

Ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander.

Kolosser 3,13

Alles was ihr tut, mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesus.

Kolosser 3,17

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Kolosser 3,23

Seid beharrlich im Gebet.

Kolosser 4,2

Eure Rede sei allezeit freundlich, und mit Salz gewürzt, daß ihr wißt, wie ihr einem jeden antworten sollt.

Kolosser 4,6

Gott will, daß ihm euer ganzes Leben gehört.

1. Thessalonicher 4,3

Paulus schreibt: Wir ermahnen euch, weist die Haltlosen zurecht und redet den Mutlosen Mut zu. Kümmert euch um die Schwachen. Begegnet allen mit Geduld.

1. Thessalonicher 5,14

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

1. Thessalonicher 5,16-18

Prüft alles, und das Gute behaltet.

1. Thessalonicher 5,21

Der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Argen.

2. Thessalonicher 3,3

Der Herr richte eure Herzen zu der Liebe Gottes und zu der Geduld Christi.

2. Thessalonicher 3,5

Er aber, der Herr des Friedens, gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise.

2. Thessalonicher 3,16

Das ist gewißlich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, daß Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen.

1. Timotheus 1,15

So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen die Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen.

1. Timotheus 2,1

Gott will, daß allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1. Timotheus 2,4

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Timotheus 4,4

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen bist.

1. Timotheus 6,12

Gott gab uns keinen Geist der Zaghaftigkeit, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiß, er kann mir bewahren, was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag.

2. Timotheus 1,12

Dies köstlich anvertraute Gut bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt.

2. Timotheus 1,14

Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten.

2. Timotheus 2,8

Es lasse ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt.

2. Timotheus 2,19

Jage nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe,
den Frieden mit allen, die den Herrn anrufen aus reinem
Herzen.

2. Timotheus 2,22

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen
Menschen.

Titus 2,11

Seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die
Gnade.

1. Petrus 1,13

Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

1. Petrus 4,10

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Wir erwarten, wie Gott verheißen hat, einen neuen
Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit
wohnt.

2. Petrus 3,13

Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn
und Heilandes Jesus Christus. Dem sei Ehre, nun und zu
ewigen Zeiten.

2. Petrus 3,18

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß
wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1. Johannes 3,1

Das ist sein Gebot, daß wir glauben an den Namen seines
Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander.

1. Johannes 3,23

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in
Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene
Liebe treibt die Furcht aus.

1. Johannes 4,17.18

Das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten;
und seine Gebote sind nicht schwer.

1. Johannes 5,3

Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.

1. Johannes 5,12

Jesus kann endgültig alle retten, die durch ihn zu Gott
kommen. Er lebt für immer, um bei Gott für sie
einzutreten.

Hebräer 7,25

Ihr aber braucht Geduld, damit ihr den Willen Gottes tut
und die Verheißung empfangt.

Hebräer 10,36

Wir gehören nicht zu denen, die zurückweichen und
verloren gehen, sondern zu denen, die glauben und das
ewige Leben gewinnen.

Hebräer 10,39

Gott vertrauen heißt: sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann.

Hebräer 11,1

Lasset uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.

Hebräer 12,2

Seht zu, daß niemand die Gnade Gottes verscherze.

Hebräer 12,15

Vergeßt nicht, Gutes zu tun und euch gegenseitig zu helfen. Das sind die Opfer, die Gott Freude machen.

Hebräer 13,16

Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.

Jakobus 1,22

Nahet euch zu Gott, so nahet er sich zu euch.

Jakobus 4,8

Hat einer von euch Schweres zu ertragen, dann soll er beten. Ist jemand glücklich, dann soll er Loblieder singen.

Jakobus 5,13

Christus spricht: Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.

Offenbarung 1,17

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10

Gott wird abwischen alle Tränen vor ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.

Offenbarung 21,4

Jesus Christus spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6